

ULRIKE WIEBRECHT

Oscar Niemeyer



Pedro II.

Paulo Coelho

RIO DE JANEIRO

Eine Stadt in Biographien

Heitor Villa-Lobos

Fernanda Montenegro

Stefan Zweig

MERIAN *porträts*

ULRIKE WIEBRECHT

RIO DE JANEIRO

Eine Stadt in Biographien

Herausgegeben
von Norbert Lewandowski

Nach einer Idee von
Marina Bohlmann-Modersohn

MERIAN *porträts*

DIE AUTORIN

Ulrike Wiebrecht studierte in Bonn, Braunschweig und Aix-en-Provence Romanistik und Philosophie. 1988 ging sie nach Barcelona und arbeitete für deutschsprachige Zeitungen, Zeitschriften, Buchverlage und Fernsehsender. Seit 1995 lebt sie als Journalistin und Buchautorin mit den Schwerpunkten Reise und Kultur in Berlin. Eines ihrer Spezialgebiete ist Brasilien, was sie regelmäßig nach Rio de Janeiro führt.



»Cidade Maravilhosa« – wunderschöne Stadt. Dieses brasilianische Eigenlob ist eine höfliche Untertreibung. Wer einmal in Rio war, spricht nur noch von der »schönsten Stadt der Welt«. Einige behaupten, dass sie süchtig macht.

Allein der Name klingt wie Musik, wie eine Bossa Nova, die wie eine sanfte Brise die Fantasie spazieren trägt – Rio de Janeiro. Der schönste Irrtum der Welt: Als der portugiesische Seefahrer Gaspar de Lemos am 1. Januar 1502 die Atlantikbucht von Guanabara als erster Europäer entdeckte, glaubte er eine Flussmündung zu sehen. Also nannte er den paradiesischen Flecken Rio de Janeiro, Fluss des Januars. Dabei ist es geblieben.

Heute ist Rio mit etwa 6,3 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Brasiliens. Ein faszinierender Moloch – mal wild, mal überschäumend, mal melancholisch, mal chaotisch – vor einer traumhaften Kulisse. Doch wie alle anderen Metropolen wird auch Rio nicht nur von Landschaft und Gebäuden geprägt, sondern vor allem von Menschen, die hier geboren und gestorben sind oder hier gelebt haben. In MERIAN *porträts* begleiten 20 Personen die Leser wie individuelle Reiseführer durch ihre Stadt. Sie führen uns direkt ins Innenleben von Rio.

So erleben wir unterschiedliche Persönlichkeiten wie den milden brasilianischen Kaiser Pedro II., die Schauspielerinnen Carmen Miranda und Fernanda Montenegro, den Schönheitschirurgen Ivo Pitanguy, die Autoren Machado de Assis und Paulo Coelho, die Fußball-Legende Ronaldo. Und wir werden von den mitreißenden Rhythmen der Musik von Chiquinha Gonzaga und Pixinguinha, von Tom Jobim, João Gilberto und Chico Buarque an die Strände von Copacabana und Ipanema getragen. Die Klangbilder untermalen auf geniale Weise eine »einzigartige Kombination von Meer und Gebirge, Stadt und tropischer Natur«, wie der Dichter Stefan Zweig das letzte Exil seines Lebens beschrieben hat.

Auf einen Blick

6

Orientierung

8

Pedro II.

Fast 50 Jahre regierte er als beliebter Kaiser sein tropisches Reich

10

Joaquim Maria Machado de Assis

Mit feiner Ironie skizzierte Lateinamerikas bedeutendster Autor seine Zeit

18

Chiquinha Gonzaga

Sie sind eine unzertrennliche Einheit: Rio, der Karneval und die große Musikerin

26

Stefan Zweig

Der jüdische Autor fand in Rio sein letztes Exil. Er hat es geliebt bis in den Tod

34

Heitor Villa-Lobos

Er komponierte Opern und Sinfonien – und gab der Musik eine neue Richtung

42

Pixinguinha

Der König des Chôro wird in Rio wie ein Heiliger verehrt

50

Roberto Marinho

Der Medienmogul gründete ein Imperium, das bis heute den Ton angibt

58

Oscar Niemeyer

Als Architekt ein Mythos, als Baumeister ein grandioser Wegweiser

66

Carmen Miranda

Sie spielte, sang und tanzte – und wurde zur Stilikone für die ganze Welt

74

Roberto Burle Marx

Der Landschaftsgestalter hat Rio um manch grüne Oase bereichert

82

Hans Stern

Ein jüdischer Junge flieht aus Essen – und gründet in Rio einen Schmuckkonzern

90

Ivo Pitanguy

Der »Michelangelo des Skalpells« im Land der unbegrenzten Schönheit

98

Tom Jobim

Ein Mann, ein Mädchen, ein Song, von dem die Welt nie genug bekommen kann

106

Fernanda Montenegro

Grande Dame des Theaters und Königin der Telenovela – eine Karriere in Rio

114

João Gilberto

Mit seiner Stimme und Poesie hat er der Bossa Nova Seele eingehaucht

122

Hélio Oiticica

Der bedeutendste Künstler Brasiliens war Vordenker der Tropicália-Bewegung

130

Chico Buarque de Hollanda

Poet, Musiker und Stimme des Widerstands gegen die Militärdiktatur

138

Paulo Coelho

Seine Heimatstadt Rio machte den Bestsellerautor zu dem, was er heute ist

146

Eike Batista

Der reiche Unternehmer engagiert sich auch für Umwelt und Soziales

154

Ronaldo

»Das Phänomen« ist eine der großen Legenden des brasilianischen Fußballs

162

Personenregister

170

Orts- und Sachregister

172

Impressum

176

Farbige Kästchen mit Ziffern **1** und farbige Buchstaben-Ziffern-Kombinationen (**► D 3**) verweisen auf die Orientierungskarte auf S. 8/9.